

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis.....	XIII
Abkürzungsverzeichnis.....	XV
A. Einführung	1
I. Problemstellung	1
II. Abgrenzung des Untersuchungsgegenstands.....	4
III. Aufbau der Arbeit	6
B. Wirtschaftliche und rechtliche Einordnung der Vergabe von Mobilfunktelefonvergünstigungen.....	9
I. Wirtschaftliche Einordnung der Vergabe von Mobilfunktelefonvergünstigungen	9
1. Wirtschaftliche Entwicklung der Mobilfunkbranche.....	9
2. Teilnehmerentwicklung.....	11
3. Wettbewerbssituation	13
4. Einsatz penetrationspolitischer Maßnahmen zur Kundengewinnung	14
5. Preisentwicklung	16
II. Rechtliche Einordnung der Vergabe von Mobilfunktelefonvergünstigungen.....	20
1. Sinn und Zweck der rechtlichen Einordnung	20
2. Zivilrechtliche Beurteilung	21
a) Kaufvertrag über ein Mobilfunktelefon.....	21
b) Vertrag über Mobilfunkdienstleistungen	21
c) Zivilrechtliche Selbständigkeit der Verträge.....	25
3. Wettbewerbsrechtliche Beurteilung	28
C. Grundlagen für die Bilanzierung und Bildung von Bewertungseinheiten in der Steuerbilanz	31
I. Aufgaben und Zusammenhang von Handels- und Steuerbilanz	31
1. Die Bilanz im Rechtssinne und ihre Aufgaben.....	31
a) Die Bilanz im Rechtssinne.....	31
b) Erfordernis der Objektivierung und Vereinfachung	32
c) Erfordernis der Bilanzwahrheit	33
d) Wirtschaftliche Betrachtungsweise im Bilanzsteuerrecht	37

2. Die Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz	40
II. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	42
1. Rechtsnatur und Ermittlung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.....	42
2. Fundamentale Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.....	43
a) Das Vorsichtsprinzip	43
α) Das Prinzip der Bewertungsvorsicht.....	43
β) Das Realisationsprinzip.....	44
β1.) Allgemein.....	44
β2.) Das Ertragsrealisationsprinzip	45
β3.) Das Aufwandsrealisationsprinzip	47
γ) Das Imparitätsprinzip	49
b) Das Periodisierungsprinzip	50
c) Das Einzelbewertungsprinzip und das Saldierungsverbot	53
d) Das Prinzip des Nichtausweises schwebender Geschäfte	55
III. Die Bildung von Bewertungseinheiten bei Rechtsgeschäften und Verträgen	57
1. Die Bewertungseinheit	57
2. Die Bildung von Bewertungseinheiten nach § 5 Abs. 1a EStG bei der Absicherung finanzwirtschaftlicher Risiken	61
a) Bilanzielle Problematik bei der Absicherung finanz- wirtschaftlicher Risiken.....	61
b) Darstellung des § 5 Abs. 1a EStG n. F.	63
c) Anwendung auf den Mobilfunktelefon-Vergünstigungsfall	68
3. Die Bildung von Bewertungseinheiten in der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs	69
a) Fallgruppe I: Bewertungseinheiten bei Teilwertabschreibungen	69
α) Sachverhalt, Urteilsbegründung und kritische Analyse.....	69
β) Anwendung auf den Mobilfunktelefon-Vergünstigungsfall	72
b) Fallgruppe II: Bewertungseinheiten bei Drohverlustrück- stellungen.....	74
α) Sachverhalt, Urteilsbegründung und kritische Analyse.....	74
β) Anwendung auf den Mobilfunktelefon-Vergünstigungsfall	82
c) Fallgruppe III: Bewertungseinheiten bei Rückgriffsansprüchen.....	84
α) Sachverhalt, Urteilsbegründung und kritische Analyse.....	84
β) Anwendung auf den Mobilfunktelefon-Vergünstigungsfall	88
4. Zwischenergebnis.....	91

D. Konkreter Bilanzansatz in der Steuerbilanz der Mobilfunk-	
unternehmen	93
I. Aktivierung eines immateriellen Wirtschaftsguts	93
1. Wirtschaftliche Vorteile der Kundenbindung	93
2. Abstrakte Aktivierungsfähigkeit der wirtschaftlichen Vorteile	94
a) Allgemein	94
b) Vermögensprinzip	95
c) Greifbarkeitsprinzip	97
d) Prinzip der selbständigen Bewertbarkeit	99
α) Prinzip der selbständigen Bewertbarkeit durch Zuordnung	
von Aufwendungen	99
β) Prinzip der selbständigen Bewertbarkeit durch Ertragswert-	
ermittlung	105
e) Bestandteil des Firmenwerts	108
II. Aktivierung einer Forderung	109
1. Behandlung des einheitlichen Vertragsverhältnisses als	
Kaufvertrag	109
2. Rechtliche Entstehung einer Forderung	110
3. Wirtschaftliche Entstehung einer Forderung	111
III. Aktivierung eines Rechnungsabgrenzungspostens	115
1. Behandlung des einheitlichen Vertragsverhältnisses als	
Dienstleistungsvertrag	115
2. Aufgabe der Rechnungsabgrenzungsposten	117
3. „Ausgaben“ im Sinne von § 5 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG	117
4. „Aufwand“ im Sinne von § 5 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG	121
a) Definition	121
b) Schuldrechtliche Gegenleistung	122
c) Wirtschaftliche Gegenleistung	125
IV. Behandlung als sofort abzugsfähige Betriebsausgabe	131
1. Vorliegen von Betriebsausgaben	131
2. Abzugsverbot nach § 3c EStG	134
3. Abzugsverbot nach § 4 Abs. 5 EStG	135
V. Im Zeitablauf zu erbringende Mobilfunktelefonvergünstigungen	138

E. Ökonomische Analyse der Vergabe von Mobilfunktelefonvergünstigungen.....	141
I. Sinn und Zweck der ökonomischen Analyse.....	141
II. Darstellung der Handlungsalternativen und der steuerbilanziellen Auswirkungen.....	144
1. Darstellung der Handlungsalternativen.....	144
2. Steuerbilanzielle Auswirkungen einer Aktivierung im Vergleich zum sofortigen Betriebsausgabenabzug.....	147
III. Ökonomische Analyse der Kapitalwertberechnung	152
1. Darstellung der Kapitalwertberechnung.....	152
a) Kapitalwertmethode vor Steuern	152
b) Kapitalwertmethode nach Steuern	154
c) Der Kalkulationszinsfuß.....	158
2. Grundlagen und Annahmen für die Kapitalwertberechnung	161
3. Darstellung der Kapitalwertberechnungen und analytische Betrachtung der Ergebnisse.....	164
4. Kritische Würdigung der analytischen Betrachtung unter Berücksichtigung des Konsumentenverhaltens.....	172
F. Thesenförmige Zusammenfassung	177
Anhang	185
Literaturverzeichnis	215
Rechtsprechungsverzeichnis	239
Verzeichnis der Schreiben des Bundesministers der Finanzen	247